Unterwurmbach surft ab September in Höchstgeschwindigkeit

22. Mai 2015

Glasfaserausbau durch Inexio verzögert sich um drei Monate

Vor rund einem Jahr hatte sich das saarländische Telekommunikationsunternehmen inexio in der öffentlichen Ausschreibung zum Breitbandausbau in Unterwurmbach durchgesetzt. Gemeinsam plante man bis Juni 2015 den Ausbau abzuschließen. Das wird zum Bedauern des Unternehmens nicht ganz zu schaffen sein.

„Im Laufe der Detailplanungen mussten wir leider die Anbindung an unsere überregionale Trasse überarbeiten“, erklärt Linda Neu, Vertrieb Kommunen bei inexio. „Zusammen mit Verzögerungen in anderen Projekten führt dies dazu, dass wir Unterwurmbach erst Anfang September ans Netz nehmen können.“

„Die Verzögerung über einen überschaubaren Zeitraum ist zwar nicht erfreulich, aber zu verschmerzen“, kommentiert der Erste Bürgermeister Karl-Heinz Fitz die Nachricht. „ Das Ergebnis ist letztlich entscheidend. Und der kabelgebundene Ausbau wird uns nachhaltig eine erstklassige Breitbandversorgung in Unterwurmbach sicherstellen.“

Im Laufe des Monats Juni werden die Tiefbauarbeiten starten. Im Anschluss setzt inexio eigene Technikstandorte im Ort, an denen dann das Signal von Glasfaser auf Kupferkabel umgesetzt wird.

Weitere Informationen zu den Angeboten von inexio finden Interessierte unter www.myquix.de. Für Kunden, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben und Fragen zu diesem Vertrag haben, steht die Hotline unter der Rufnummer 0800/7849375 zur Verfügung.

Über inexio:

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die inexio KGaA eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit mehr als 5.000 Kilometer modernstem Glasfaserkabel errichtet. Zudem stehen den Kunden fünf unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Rechenzentrum in Luxemburg und dem redundanten Backbone zu den beiden Internetknoten in Frankfurt und Luxemburg bringen sie den Kunden sowohl Sicherheit als auch höchste Leistung.

Rund 2.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis hin zum Mittelstand – vertrauen auf das leistungsfähige Angebot von inexio. In vielen Städten und Gemeinden – und auch im ländlichen Bereich – betreibt inexio eigene City-Netze bzw. schließt die Ortschaften mit Breitbandanschlüssen an. Mit der Produktfamilie QUiX ist hierbei ein eigenständiges Angebot für private Endkunden entstanden.

Das Portfolio von inexio wird abgerundet durch die komplette Bandbreite der IT-Dienste, von der Konzeption über den Aufbau bis hin zum Betrieb von IT- und Internet-Lösungen. Kunden erhalten damit Service aus einer Hand.

David Zimmer, Gründer und einer der persönlich haftenden Gesellschafter von inexio, ist 2012 Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up, nachdem er bereits in den Jahren zuvor das Finale erreichte. 2009 und 2010 gewann inexio den Deloitte Fast 50 in der Kategorie Rising Star, 2012 mit weitem Abstand bei den "erwachsenen Unternehmen". Bereits 2009 zeichnete Euler Hermes die transparente Finanzkommunikation des Unternehmens aus. inexio beschäftigt inzwischen rund 170 Mitarbeiter.